

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

44 (13.2.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Zweites Blatt.

Donnerstag den 13. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

a. zu Band I:

1. O.B. 11 Seite 21/22 zur Firma Karlsruher Lagerhalle Gromer & Erleben, Karlsruhe. Nr. 2. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Expediteur Philipp Gromer ist aus dem Geschäft ausgetreten; dieses wird von dem Gesellschafter Wilhelm Erleben als Einzelkaufmann unter der bisherigen Firma weiterbetrieben.

b. zu Band II:

2. O.B. 347 Seite 703/704 zur Firma Karl Boos Nachf., Hudschlag & Fritsch, Karlsruher Zirkornamentenfabrik, Karlsruhe. Nr. 2. Die Firma wurde geändert in Karl Boos Nachf., Peter Hudschlag, Karlsruhe. Die Gesellschaft ist aufgelöst; der Gesellschafter Julius Fritsch ist aus dem Geschäft ausgetreten, dieses wird von dem Gesellschafter Peter Hudschlag als Einzelkaufmann unter der geänderten Firma weiterbetrieben.

c. zu Band III:

3. O.B. 1 Seite 1/2 zur Firma J. Baedmann vormals Schober & Baedmann, Karlsruhe. Nr. 2. Die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen:

1. Seite 248: Knebel, Karl, Kleidermacher, Karlsruhe, und Adelheid geb. Mutter. Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Januar 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.

2. Seite 249: Müller, Gustav, Wirt, Karlsruhe, und Luise geb. Daub. Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurden die im Vertrag näher bezeichneten Fahrnisse als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

3. Seite 250: Schwinn, Jean, Oberfeller, Karlsruhe, und Käthe geb. Schuler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Januar 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.

4. Seite 251: Keller, Karl, Posamentier, Karlsruhe, und Julie geb. Schulz. Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. Januar 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.

5. Seite 252: Schwab, Adolf, Möbeltransporteur, Karlsruhe, und Marie geb. Bäuerle. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Januar 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.

6. Seite 253: Bondy, Max, Kaufmann, Karlsruhe, und Ida geb. Loeb. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

7. Seite 254: Fiehn, Karl, Bahnarbeiter, Karlsruhe, und Maria Katharina geb. Locher. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Februar 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.

8. Seite 255: Bensching, Edmund, Friseur, Karlsruhe, und Luise geb. Hartmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Mai 1893 wurde die vollständige Vermögensabsonderung vereinbart.

Karlsruhe, den 11. Februar 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

31. Es wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß nach den Bestimmungen des Branntweinsteuergesetzes Brennvorrichtungen, die nicht oder zunächst nicht zur Herstellung von Branntwein bestimmt, aber dazu geeignet sind, binnen drei Tagen nach der Anschaffung bzw. Empfangnahme unter Angabe des Aufstellungsortes und des Zweckes, dem sie dienen sollen, bei der Steuereinnahmestelle anzumelden sind. Die Anmeldung ist in doppelter Fertigung einzureichen.

Hierzu sind alle, welche Destillirapparate zur Herstellung von Likören, Parfümerien, wohlriechenden Wassern, Holzessig, Terpentinöl oder anderen ätherischen Ölen sowie zur Herstellung von chemischen Produkten, ferner zur Vereitung von Pech, Theer u. s. w., endlich zur Destillation (Reinigung) von Benzin benutzen, verbunden, diese Apparate der Steuerbehörde anzumelden.

Die Veränderung des Aufstellungsortes der Brennvorrichtung (des Destillirapparats) ist spätestens drei Tage nach Vollendung der Veränderung, die Abschaffung der Brennvorrichtung vor der Übergabe der Steuereinnahmestelle anzuzeigen. Ohne eine Bescheinigung der letzteren über die erfolgte Anzeige darf das Gerät nicht aus den Händen gegeben werden.

Wenn die Brennvorrichtungen oder die damit vorzunehmenden oder vorgenommenen Veränderungen nicht angezeigt werden, so tritt die Konfiskation der verschwiegenen, veränderten oder anders wohin gebrachten Geräte und eine Geldstrafe von 75 bis 300 Mark ein.

Von der Anmeldung bleiben nur die in öffentlichen Lehranstalten ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken und die in Apotheken ausschließlich zum Apothekenbetriebe dienenden Brennvorrichtungen befreit.

Karlsruhe, den 10. Februar 1902.

Großh. Hauptsteueramt.

Schlechter.

Bekanntmachung.

Nr. 1297. Die Klassifizierung der Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Ersatzreserve, Marineersatzreserve, Landwehr und Seewehr, sowie der ausgebildeten Mannschaften des Landsturms II. Aufgebots rücksichtlich ihrer häuslichen Verhältnisse im Falle einer Mobilmachung oder notwendigen Verstärkung des Heeres oder der Marine betreffend.

Diejenigen Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Ersatzreserve, Marineersatzreserve, Landwehr, Seewehr, sowie ausgebildete Landsturmpflichtige des zweiten Aufgebots, welche für den Fall einer Einberufung gelegentlich notwendiger Verstärkungen oder etwaiger Mobilmachung des Heeres — nicht gelegentlich der regelmäßigen Übungen — in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anspruch auf Zurückstellung im Sinne der §§. 122 und 123 der Webrordnung geltend machen wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich anher einzureichen.

Ueber die Gesuche wird die verstärkte Ersatzkommission am

Freitag den 11. April 1902, vormittags,

bei der Reklamationsfahrt entscheiden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1902.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

3.1. Herrenstraße 37

Ist ein schöner Laden mit anstoßendem Zimmer eventuell auch mit 4 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Große Keller- u. Magazinsräume

Von ca. 200-250 qm Flächeninhalt werden per sofort in nächster Nähe des Hauptbahnhofes zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte zu vermieten.

*3.2. Georg-Friedrichstraße 15 ist eine schöne, große, helle Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Suche sofort eine 3 Zimmerwohnung in möglichst freier Lage. Offerten mit Preisangabe unter T. L. Kreuzstraße 33 erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Für ein Lehrlingsheim wird in nicht zu großer Entfernung vom Mittelpunkt der Stadt und nahe der Straßenbahn eine Wohnung von 8-10 Zimmern, worunter wenigstens drei große, gesucht. Anerbieten mit Preisangabe nimmt das Sekretariat des Groß. Oberraths der Israeliten (Stefanienstraße 9) entgegen. 2.1.

Gesucht

*3-4 Zimmerwohnung mit Bad in guter, womöglich freier Lage auf 1. April. Offerten unter Nr. 1185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Kleine Familienpension sucht auf 1. Juli im südwestlichen Stadtteil Wohnung von 6-7 Zimmern, wovon eines event. hübsches Stiebelzimmer sein dürfte. Offerten nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1187 abzugeben.

Laden oder Filiale

gesucht, in Spezerei oder Wurstwaren, per 1. April. Näheres Baldhornstraße 46. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 11 ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf sofort oder später billig zu vermieten, ebenso eine Mansarde, einfach möblirt.

* Ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit besonderem Eingang ist zu vermieten: Baldhornstraße 52 im Vorderhaus, 2. Stock links.

* Karl-Friedrichstraße 5, am Marktplatz, sind zwei helle, leere Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 15. Februar zu vermieten: Akademiestraße 30 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Blumenstraße 21 ist per sofort oder später eine Mansarde mit Kammer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Ein gut möbliertes Zimmer und ein einfach möbliertes Mansarde sind sofort oder auf 15. Februar zu vermieten: Steinstraße 29, neuer Seitenbau, 2 Treppen hoch links.

- In nächster Nähe des Marktplatzes ist ein gut möbliertes, großes Zimmer im 2. Stock auf 1. März zu vermieten. Näheres bei G. Köhler, Bähringerstraße 98.

* Morgenstraße 13 ist ein Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer,

gut möbliertes, ist per sofort zu vermieten: Schützenstraße 57.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Erbprinzenstraße 4, 4. Stock, ist ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer an soliden Herrn zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 45 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Augen. Zimmer auf 4 Wochen in der Nähe des Karlsruheres sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1179 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Ein möbliertes Zimmer wird in der Baldstraße oder deren Nähe auf 1. März gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Herr sucht ein Zimmer mit zwei guten Betten und Familienanschluss im 1. oder 2. Stock. Preisangabe erwünscht. Offerten an Trompeter von Säckingen, Kaiser-Allee.

Zimmer-Gesuch.

Ein Herr sucht sofort nahe dem Hauptbahnhof 1 oder 2 elegant möbl. Zimmer mit Schreibtisch. Angebote mit Preis unter Nr. 1173 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Möbl. Zimmer

in der Nähe des Bahnhofes von einem Kaufmann gesucht. Offerten unter Nr. 1182 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Stiftungsgelder,

ca. 20000 bis 30000 M., sind auf 1. April l. Js. oder später auf I. Hypothek zu üblichem Zinsfuß auszuleihen. Näheres Sofienstraße 66, 3. Stock. 3.3.

5000-7000 Mark

sind auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 1192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien, I. und II. Hypotheken

vermittelt für hier und auswärts stets zu den billigsten Preisen der Unterzeichneten.

Ab. Monninger,

3.1. Schillerstraße 3.

* 7000 M. auf II. Hypothek zu 5% von selbstem Geschäftsmann alsbald aufzunehmen gesucht. Das Haus ist neu erbaut u. wirtzt z. Bt. 2350 M. Miete ab. Schätzung 36000, I. Hyp. 60% der Taxation. Feuerversicherung 23000 M. Gest. Offerten unter Nr. 1174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf I. Hypothek werden 2200-4000 Mark alsbald aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten nimmt unter Nr. 1176 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Herzliche Bitte!

* Welcher Herr oder welche Dame würde einer armen Familie mit 12 bis 15 Mark aus der Noth helfen. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Näheres Marienstraße 15, Hinterhaus, 3. Stock, 2. Thüre rechts.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. März Stelle. Näheres Luisenstraße 47 im 1. Stock.

- Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird wegen Erkrankung des Mädchens sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 3.

- Ein braves Mädchen, das kochen kann und auch Hausarbeit mitübernimmt, findet bei guter Behandlung sogleich Stelle: Kaiserstraße 84 im 2. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit findet sofort oder zum 15. Febr. gute Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 18, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort oder später Stelle: Bähringerstraße 26, parterre.

*2.1. Auf 1. März wird ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zum Kind hat. Zu erfragen Karlstraße 47.

* Einfaches Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht gegen hohen Lohn: Kronenstraße 27 im 2. Stock.

2.2. Kinderfräulein, engl. sprechend, für Schweiz, erfahrene Kindermädchen in seine Häuser, Köchin nach England mit deutscher Familie suchen sofort

Placirungs-Institut Beck-Neubinger, P. 4, 15, Mannheim.

*2.1. Gesucht wird auf sofort zu einer Offiziersfamilie nach Rastatt ein junges, braves Kindermädchen. Zeugnisse erwünscht. Näheres morgens von 8 Uhr ab Mathysstraße 8, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird zu einer kleinen Familie sogleich (15. Februar) gesucht: Baldhornstraße 5 im 3. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, 14-15 Jahre alt, findet sogleich eine leichte Stelle für häusliche Arbeit: Kaiserstraße 117 im 2. Stock.

2.1. Für einen kleinen Haushalt wird per sofort oder 15. Februar ein Mädchen gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kriegstraße 24, 1. Stock.

2.1. Wegen Erkrankung meines Mädchens suche ich auf 15. Februar oder später ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann. Näheres Kaiserstraße 105 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf sogleich gute Stelle. Zu erfragen Herrenstr. 42, 2. Stock.

3.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. März oder 1. April angenehme Stellung. Näheres Kaiserstraße 53, 2. Stock.

* Ein ehrliches, reinliches, zuverlässiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gut zu verrichten versteht, findet bis 15. d. M. Stellung: Kaiserstraße 98 im Laden.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle bei einem einzelnen Herrn oder Dame durch K. Reinhardt sen., Placetur, Kaiserstraße 128, 2. Stock. *

Kontoforrentbuchhalter, solider, zuverlässiger u. fleißiger junger Mann, von einem großen Karlsruher Fabriketablissement gesucht. Ausführliche Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspruch befordert unter Nr. 1184 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Flotter

Bauzeichner gesucht.

Zu melden unter Vorlage von Zeugnissen u. Zeichnungen im Bureau Adlerstraße 21. 2.1.

Buchhandlungs-Reisende

sowie

stellenlose Kaufleute

finden durch Aufnahme von Abonnements auf patriotisches Werk (anläßl. d. 50jähr. Regierungszubiläum d. Großh. von Baden herausgegeben) hohen Verdienst. Näheres Hotel Viktoria, Karlsruhe, zwischen 3 und 5 Uhr durch Eugen Singer am Freitag den 14. Februar.

Ladnerin-Gesuch.

2.1. Ein anst. Fräulein aus guter Familie findet in einem hiesigen Weißwaaren- und Ausstattungs-Geschäft per 1. April angenehme Stelle, wobei ihr Gelegenheit geboten ist, sich als Verkäuferin auszubilden. Offerten mit Gehaltsanspruch und Näheres über seitherige Thätigkeit sind unter Nr. 1181 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

F. 2.1. Zwei Büffetfräulein, Kellnerinnen, Restaurantköchinnen, Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht. Bureau Fuhr, Ritterstraße 6.

April: 250 M., 280 M., 230 M.

April: 350 M., 400 M., 340 M., 340 M., 340 M., 440 M., 420 M., 450 M.

April: 630 M., 500 M., 820 M., 550 M., 500 M.

280 M., 380 M., 530 M., 650 M., 500 bis 0 M., 500 M.

April: 000 M., 500 M., 800 M.

900 M., 750 M., 650 M., 1000 M.

April: 100 M., 000 M., 850 M., 600 M., 950 M.

600 M., 1400 M., 1300 M., 1500 M., 1300 M.

950 M., 950 M.

April: 000 M., 1800 M., 1600 M.

500 M.

1. April: 600 M., 2400 M.

200 M.

0-Mtr. omploir. 650 M. Bureau.

Stod. nern li gesucht. Kaiser *

Robes.

2.1. Zum sofortigen Eintritt zwei tüchtige, perfekte Tailleurarbeiten gesucht. Nur Solche wollen sich melden, welche wirklich tüchtig sind und schon in größeren Geschäften gearbeitet haben. Offerten sind unter Nr. 1189 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Einige tüchtige

Zuarbeiterinnen

zum sofortigen Eintritt gesucht: Säbringerstraße 77 im 2. Stod.

Köchinnen und Zimmermädchen

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3. Telefon 1293.

Haus- und Küchenmädchen

für sofort gesucht.

Hotel Leicht, Kreuzstraße 19.

3.1. Per 1. April

wird ein fleißiges, einfaches Mädchen, welches waschen, putzen, bügeln und Zimmerarbeit versteht und etwas kochen kann, gesucht. Gute Behandlung und beste Gelegenheit, gründlich das Kochen zu lernen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

werden zu sofortigem Eintritt eine Köchin und ein Kindermädchen bei hohem Lohne. Näheres Friedensstraße 15.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. März oder 15. April wird ein älteres Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, zu einer kleinen Familie nach Herrenalb gesucht. Zu erfragen Lammstraße 10, 3. St.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches, sauberes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zum sofortigen Eintritt oder für später gesucht: Westendstraße 59, parterre.

Ein Mädchen

für die Küche, welches selbstständig kochen kann und auch andere Hausarbeiten versteht, wird bei gutem Lohn auf 1. März, event. 1. April gesucht. Nur Solche, welche gute Empfehlungen haben, wollen sich melden: Bismarckstraße 18 im 2. Stod.

Gesucht

auf 1. März für älteren Herrn in Gröningen Haushälterin zu häuslicher Arbeit und Kochen. Offerten mit Zeugnissen an Oberstleutnant **Rüschbi**, Karlsruhe, Patronenfabrik.

K.R. Stellen finden: 1 Köchin nach Mainz und 1 Mädchen für alle Arbeiten; Stellen suchen: 1 Kutscher, 1 Diener, 1 Ausläufer, 1 Weißzeugbeschließerin und 1 Büffetfräulein durch **Karl Reinhardt sen.**, Placeur, Kaiserstraße 128, 2. Stod.

Mädchen

erhalten Beschäftigung bei

Franz Otto Schwarz, Rahmenfabrik, Kaiserstraße 136.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Herrenstraße 25, 3. Stod links.

Stellen-Anträge.

Im Reinigungs-Institut **F. W. Mische**, Adlerstraße 9, sind für fleißige, solide Arbeiter einige Stellen für dauernde Arbeit als Fensterputzer frei.

W. Zapfbursche,

ein junger, tüchtiger, per 15. Februar gesucht durch **F. Wolfarth's** Bureau, Adlerstraße 18.

Ein Hausbursche,

14-16 Jahre alt, kann sofort eintreten: Douglasstraße 20 im Laden.

Ein jüngerer, ordentlicher, fleißiger

Hausbursche

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei **F. M. Bauer**, Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Eine unabhängige Lauffrau

wird zum Versehen von Laufdiensten gesucht: Durlacher Allee 28 im 3. Stod.

Stelle-Gesuch.

* Fräulein, welches das Maschinenschreiben und stenographieren erlernt hat, sucht alsbald Stelle. Auch würde dasselbe bei möglichem Gehaltsanspruch eine Volontärstelle annehmen. Offerten unter Nr. 1177 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junger Mann

von 19 Jahren sucht Volontärstelle unter bescheidenen Ansprüchen in einem kaufm. hiesigen Bureau. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1175 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

K. Kellnerinnen,

bessere gewandte suchen Stellen; Restaurationsköchinnen, Privat- u. Küchenmädchen finden Stellen durch **Frau Zymoweki**, geb. Kühnenthal, Säbringerstraße 72.

Ältere Kinderpflegerin

mit guten Zeugnissen sucht Stelle am liebsten zu einem ganz kleinen Kinde. Briefe **A 92**, Hauptpostlagernd.

Krankenpflegerin sucht Krankenpflege.

Offerten unter Nr. 1183 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde am Montag Abend in der Nowack-Anlage eine blonde Perücke. Abzugeben gegen gute Belohnung: Westendstraße 2.

Verloren

ein Silber-Ketten-Armband mit vollen Namen (Anfangsbuchstaben C. G.) Dienstag Abend. Abzugeben gegen gute Belohnung Kreuzstraße 8, parterre.

Verloren.

* Eine goldene Damenuhr mit kurzer Kette und vier Anhänger auf dem Wege vom Café Bauer bis zum Museum oder in der elektrischen Straßenbahn vom Museum bis zur Karlsstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Karlsstraße 104, 2. Stod.

Verloren

auf dem Museumsball ein Mosaikbrotschädel. Gegen Belohnung abzugeben Viktoriastraße 18 im 2. Stod.

Verloren

wurde letzten Sonntag nach dem Gottesdienst in der Christuskirche ein schwarzelebrnes Gesangbuch mit silbernem Beschlag. Abzugeben gegen Belohnung: Stefanienstraße 13.

Gefunden.

* Verschiedene Kleidungsstücke wurden in der Ritterstraße gefunden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gefunden

wurde ein großer Hundemantelkorb. Abzugeben gegen Einrückungsgebühr Akademiestraße 46 im 3. Stod.

Gefunden

wurde Geld (Papierfch. in). Abzugeben gegen Ausweis: Waldstraße 22, Schreinerwerkstätte.

Hund zugehauen.

* 2.2. Ein gelber Schnauzer ist zugehauen. Derselbe kann gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld Rüppurrerstraße 35 abgeholt werden. Wird er bis Samstag nicht abgeholt, so wird er als Eigentum betrachtet.

Zugehauen

ist am Sonntag ein junger, schwarzer Hund (Weißhau). Abzugeben gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr: Karlsstraße 93, parterre.

Ein Geschäftshaus

mit Laden, prima Lage, für rentable Gärtnerei und Grabsteingeschäft, 7 ev. 19 Nr groß, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Regal

mit Schabladen und Fächern, noch neu, ist preiswürdig abzugeben: Putzstraße 2, parterre.

Karlsruhe.

Geschäftshaus

mit Laden und Magazin, Mitte Kaiserstraße, zwischen 5 und 6% Rente, sofort zu verkaufen. Anzahlung nur 25 Mills. Off. von **erstem Selbstläufer an Wilh. Wolf**, Immobilien-Agentur, B. Baden. 2.1.

Verkauf oder Tausch.

* 2.1. Karlsruhe. Herrschaftliche Villa in feinsten Lage und auf's Feinste ausgestattet, bestehend aus 8 großen Zimmern mit Erker und Balkon, außerdem Fremdenzimmer, Badezimmer, Speisekammer, Bügelzimmer, Waschküche und Trockenschleifer, 4 großen Mansarden, 4 großen Kellern u. großem Garten und Einfahrt, ist aus erster Hand zu verkaufen oder gegen Geschäftshaus u. zu tauschen. Gest. Offerten unter Nr. 1188 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gebrauchter, aber gut erhaltener Strohwagen sowie 2 eiserne Bettstellen mit Matrasen sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres Werderstraße 57 im Seifenbau, 2. Stod.

* 14 Stück Legehühner nebst Hahn, sowie ein Wagen ante Erde, meist Hühnerdung, sind billig zu verkaufen: Marienstr. 76.

* Ein schöner, sehr gut erhaltener Kinderliegewagen ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 81 im 3. Stod rechts.

Für Brautleute

ist eine schöne Aussteuer für nur 580 Mark, bestehend in 2 französischen Bettstellen, 2 Kissen, 2 Wollmatrasen, 2 Polstern, 2 Nachttische mit Marmor, Waschkommode mit Marmor und Spiegel, Spiegelschrank, Kameeltaschenschieber, Ausziehstisch, 6 besseren Stühlen, Chiffonniere, Spiegel, Küchenschrank, Küchensisch, 2 Spöckern, Herd, wegen Platzmangel zu verkaufen: Steinstraße 6.

Wegen Platzmangel

ist eine schöne, große Badewanne um den billigen Preis von 12 Mark sofort zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 36.

Eine Geige,

sehr alt, ist um 30 Mark zu verkaufen: Marienstraße 26 im 3. Stod.

Drehorgel,

eine große, mit 21 Musikstücken ist für 35 Mark zu verkaufen: Säbringerstraße 53a, 5. Stod. * 2.1.

Hauskauf-Gesuch.

* Ich suche ein gut rentables Haus mit 7000 Mk. Anzahlung vom Selbstverkäufer sofort zu kaufen. Nur ausführl. Offerten, als: Preis, Lage, Schätzung, Rente und Belastung unter Nr. 1190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Pianino

oder Tafelklavier, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Näheres Friedensstraße 22, parterre.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei

S. M. Fischl,

Waldstraße 11, in der Nähe des Rummelplatzes.

Garten zu verpachten.

Hüblicher Garten, in nächster Nähe der Stadt, für Gärtner und Gartenfreunde geeignet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres Kaiserstraße 89 III. 2.1.

Ein gutes Kosthaus

wird für ein 3 Monate altes Kind gesucht. Offerten unter Nr. 1186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Champagner
„Cossé“
 best eingeführte und vortreffliche Marke
 empfiehlt zu
Gesellschaften und Festlichkeiten
C. Cartharius,
 Karlstraße 13 a, *10.7.
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

Champagner
Burgess
 Hochheimer
 Aeltestes
 Generalvertreter für Baden:
J. G. Deisz, Kaiserstr. 68.
 Telefon 1452.
 Zu beziehen durch alle Wein-grosshandlungen.
 Gegr. 1837.
 Burgess & Co.
 Hochheim a/M.
 Haus

Gelegenheitskauf.
 Madeira,
 Marjala,
 Malaga,
 Tokayer,
 Ober-Ungar,
 Lakrimae-Christi,
 prima Saare,
 per Flasche
 M. 1.50,
 nur so lange Vorrath, bei
Gustav Köhler,
 Bähringerstraße 98,
 gegenüber dem Rathhaus.

1901er
Apfelwein
 in bekannter, unübertroffener Qualität mit schriftl.
 Garantie für absolute Natureinheit versendet in
 Gebinden von ca. 50 Liter an à 28 Pfennig per
 Liter die Apfelweinkelterei von **A. Hörth, Otter-**
weier, Baden. Muster gratis und franco.

Gelegenheitskauf.
 Selbstgebrannten ächten
Ceylon-Kaffee
 à 1.40 Pfg.
 per Pfund, bei Mehrabnahme billiger, empfehle
 wegen besonders guter u. kräftiger Qua-
 lität bestens und mache Wirthe sowie größere
 Consumenten noch ganz speziell darauf auf-
 merksam. Proben stehen zu Diensten.
W. Erb, am Sidellplatz.
 Telefon 495. 6.5.

Gebraunte Kaffees!
 Guatemala-Mischung, vorzügl., 1 Pfd. = M. 1.—,
 Haushalt- „ ff., kräftig, 1 Pfd. = M. 1.20,
 Kaffeehand- „ hochfein,
 4.2. kräftig-aromat., 1 Pfd. = M. 1.60
 bei **J. Lösch, Herrenstr. 35,** Telefon
 1487.
 NB. Ueberzeugen Sie sich durch eine kl. Probe
 von der hervorragenden Qualität obiger Mischungen.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Conditor,
 Herrenstraße 18.
 Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.

Frühstücke, Mittagessen,
Abendessen u. s. w.,
 *10.9. sowie
 einzelne kalte und warme Platten,
 Ragouts, Pasteten,
 Mayonaisen, Saucen,
 Aspicformen, schwed. Platten,
 belegte Bröckchen
 und alle sonstigen Gerichte liefert mit u. ohne
 Geschirr und Bedienung
C. Cartharius,
 Delicatessen und Kochgeschäft,
 Karlstraße 13 a,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

Bauernbrod
 zu haben in der Brod- und Feinbäckerei **Gott-**
fried Gerhard, Marienstraße 57, und bei **Fräul.**
Bohrmann, Mühlstraße 21, Saker, Bernhards-
straße 9, Frau Pohl, Goethestraße 35, Fr. Dähle,
Kreuzstraße 7. *3.1.

CARL + ROTH
 Grossherzog. Hoflieferant
= Dürrobst: =
 Apfelschnitz, Dampfsäpfe, Aprikosen, Birnen,
 Heidelbeeren, Kirschen, Pflirsche, Brännellen,
 Pfäumen, gemischtes Obst, türkische Zwetsch-
 gen in bester Qualität billigst.

Kinder-
Milchmittel
 Grosser Absatz. Immer frische Waare.


= Roth's Hafercacao =
 nach Vorschrift des Bad. Frauenvereins, 1 Pfund
 (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.

Medicinal
Lebertran.

CARL + ROTH
 Grossherzog. Hoflieferant

Adolf Stein,
 Maassgeschäft
 für
Feine Herrengarderobe.
 Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.
 Mein Atelier
 steht unter Leitung eines
 bewährt tüchtigen Zuschneiders
 und garantiere ich für
 erstklassige Ausführung.
 2.1.

2.1. Zur
Confirmation

empfehle in größter Auswahl und zu billigsten Preisen:

Für Mädchen:

weiße

Unterröcke, Hemden, Beinkleider in allen Größen und Qualitäten vorräthig, Taschentücher in Rein-Weinen und Batist, glatt und gestickt.

Für Knaben:

weiße Hemden in glatt u. gestickter Brust, fertig am Lager und nach Maß; Kragen, Manschetten, Cravatten, Unterzeuge und Hosenträger.

Heinr. Cramer Nachf.,

Inhaber Julius Strauss,
Kaiserstraße 189.



Herdreparaturen

sowie das Ausmauern und Ausputzen werden pünktlich besorgt in der Herdfabrik Herrenstraße 44.

Karl Ehroiser, Großh. Hohllieferant.

**Schluß-Ausverkauf.
Confirmanden-Stiefel**

für Knaben und Mädchen

von **Mk. 3.50** pro Paar an.

N. N. Adler, 141 Kaiserstr. 141.

Das Ausstattungs-Magazin

für

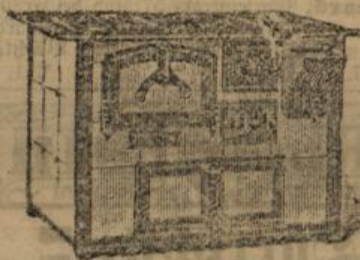
Haus- und Küchen-Geräthe

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfehle in grösster Auswahl zu billigen Preisen



Koch-Herde

anerkannt bester Construction unter Garantie.

Specialität:

Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Codes-Anzeige.

Heute früh 2^{3/4} Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau Hofoffiziant Georg Weiß Wwe.

Luiſe geb. Bluck,

im 82. Lebensjahr, wovon wir theilnehmenden Freunden und Bekannten mit dem Wunsche Nachricht geben, von Blumen Spenden absehen zu wollen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Freitag den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Gustav Brannath,

Gastwirth,

nach längerem Leiden im Alter von 52 Jahren zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1902.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernde Gattin

Nannette Brannath, geb. Landauer,
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Freitag den 14. Februar, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, vom Friedhof aus statt.

Trauerhaus: „Darmstädter Hof“, Kreuzstraße 2.



— Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe:
Anleg-, Fensterputz-,
Aushäng-, Plattform-,
Doppel-, Anstell- und
Klapp-Leitern. Ferner:
Transmissions- u.
Schlebleitern,
Tischtritte u.
Leiternböcke
zu Gerüsten
in bester Ausführung.

Von heute an verkaufe
prima Braunkohlen-Brikets

128. in 3 Größen:
per einzelner Centner . . . Mk. 1.30,
bei Abnahme von 10 Centner . . . 1.25.
Anthracit, Nußkohlen und Fettschrot billigst.

Brennholz,

als bestes Anfeuerholz, empfehle fein gespalten
Tannenholz, per einzelner Centner Mk. 1.85,
" bei 5 Centner . . . " 1.80,
" bei 10 Centner . . . " 1.70,

Schwarzenholz,

trocken und kurz gesägt, per Ctr. Mk. 1.50,
bei Abnahme von 5 Centner . . . " 1.40,
bei Abnahme von 10 Centner . . . " 1.30.

— Franko Aufbewahrungsort. —

Ludwig Maier,

Sofienstr. 81 u. Karl-Friedrichstr. 19.
437 Telephon 437.



Heute Abend

großes Bockfest mit Konzert

im „Thomasbräu“ (Silberner Anker.)
F. Veit, Kaiserstraße 73.

Artillerie-Bund „St. Barbara.“

Den verehrl. Mitgliedern nebst Familienangehörigen zur Nachricht, daß unser

Kostüm-Kränzchen

Sonnabend den 22. ds. Mts., Abends 8 Uhr 1 Minute, im Saal zum
„grünen Berg“, Kaiserstraße 33 (gegenüber der alten Dragonerkaserne) stattfindet.

Eintrittskarten für einzuführende Personen à 1 Mk. sind im Vereinslokal — Deutschen
Kaiser — beim Mitglied Herrn Geyer zu haben.

Anzug: Kostüm- bezw. Ballanzug. Vereinsabzeichen sind anzulegen. Närrische Kopf-
bedeckungen sind am Festabend im Saal zu haben.

Der Vorstand.

S. MODEL.

Im Weisswarenverkauf befinden sich sehr preiswert:

| | | | |
|--|------------------------------|---|------------------------------|
| Vogesentuch, Prima Elsässer Hemdentuch, Qualität I, das Stück von 16 Meter Qualität II, das Stück von 16 Meter | 5.25, 7.50. | Wollene Jacquard-Decken, Grösse 140×190 cm, in vielen modernen Mustern vorrätig das Stück | 7.50. |
| Weisser Bettdamast, 130 cm breit, (regulärer Verkaufspreis M. 1.80 das Meter) | 1.00. | Reinleinenes Küchen-Handtücher, Grösse 42×110 cm, gesäumt und gebändert, das Dtzd. | 5.00. |
| Schweres Bielefelder Bettuch-Halbleinen, Breite 160 cm, | 1.25. | Schweres Badisches Hausmacher-Reinleinen Breite 160 cm, | 2.10. |
| Schweres Bielefelder Bettuch-Reinleinen, Breite 160 cm, | 1.95. | Schweres Bielefelder Halbleinen, Breite 80/84 cm, Meter Reinleinen, Breite 80/84 cm, Meter | 0.48, 0.85. |

Ausverkauf

(nur diesen Monat und März)

des ganzen Waarenlagers wegen Aufgabe meines Geschäftes Kaiserstraße 109 zu jedem annehmbaren Preise.

Die neue Ladeneinrichtung ist billig zu haben, ganz oder getheilt.

Vom 1. April ab nur noch Kaiserstraße 215.

Kaiserstr. 215,

vis-à-vis

Brauerei Moninger.

P. Paprzycki,

Kaiserstr. 109,

vis-à-vis

dem Elephanten.

Handschuh- und Herrenmodewaaren-Geschäft,



Reparaturen und Stimmungen

an Klavieren und Harmoniums übernimmt zur gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut, Hofl.,

Erbprinzenstrasse 4.



Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.